Der Verein der Gartenfreunde Spaichingen e.V. bot einen Werknachmittag für Spaichinger Fackel an, denn

selbstgebaute Holzfackeln sind in Spaichingen eine Tradition.

In Spaichingen sind sie ein fester Bestandteil des Funkensonntags – die selbstgebauten Holzfackeln. Diese besonderen Fackeln, die ein Gewicht von bis zu 6-8 kg erreichen können, sind ein echtes Highlight. Doch in den letzten Jahren haben sich auch immer mehr Gartenwachsfackeln unter die traditionelle Fackelschar gemischt. Auch diese sind natürlich schön, aber der Verein der Gartenfreunde Spaichingen e.V. möchte mit einem speziellen Fackelbaunachmittag an der Tradition festhalten und sie an die nächsten Generationen weitergeben.

Familien und Freunde nutzten das Angebot, gemeinsam ihre Fackeln für den Fackellauf am Funkensonntag zu bauen. Ein fröhliches Treiben herrschte in den Werkräumen der Schillerschule, als die Teilnehmer eifrig hämmernd und klopfend ihre Fackeln zusammenbauten. Der Geruch von frischem Holz lag in der Luft, und Holzwollstaub kitzelte den Anwesenden in der Nase.

„Es macht Spaß, gemeinsam mit der Familie zu arbeiten und etwas für den Funkensonntag zu schaffen“, erzählte eine helfende Mama. Während die Kinder mit Begeisterung werkten, tauschten sich die Erwachsenen über ihre eigenen Kindheitserinnerungen aus.

Nachdem die Fackeln fertiggestellt waren, durften die Teilnehmer ihre Werke mit Mustern, Ornamenten oder Namen verzieren, damit sie später bei der Ausgabe auf dem Dreifaltigkeitsberg leicht wiederzufinden sind. „Das macht jede Fackel zu etwas ganz Persönlichem“, sagte eine Teilnehmerin stolz.

Der Verein hatte für den Fackelbaunachmittag alles organisiert. Das Material, das die Teilnehmer benötigten, war vom städtischen Bauhof zur Verfügung gestellt worden. Zusätzlich sorgte der Verein für Holzwolle, Werkzeug und Bindedraht, um ein Rundum-sorglos-Paket anzubieten. „Wir möchten, dass jeder mitmachen kann und sich keine Gedanken um das Material machen muss“, erklärte die 2. Vereinsvorsitzende.

Dazu gehört für den Verein auch der Service, die Fackeln zum Harzen zum städtischen Bauhof zu bringen.

Der erste Fackelbau des Vereins war ein toller Erfolg und ermutigt, das Angebot auch kommendes Jahr anzubieten.